

Umgang mit Lese-Rechtschreib- schwierigkeiten in der Schule

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Köln

Kerstin Weidner, Diplom Psychologin

Karen Wooding, Diplom Psychologin

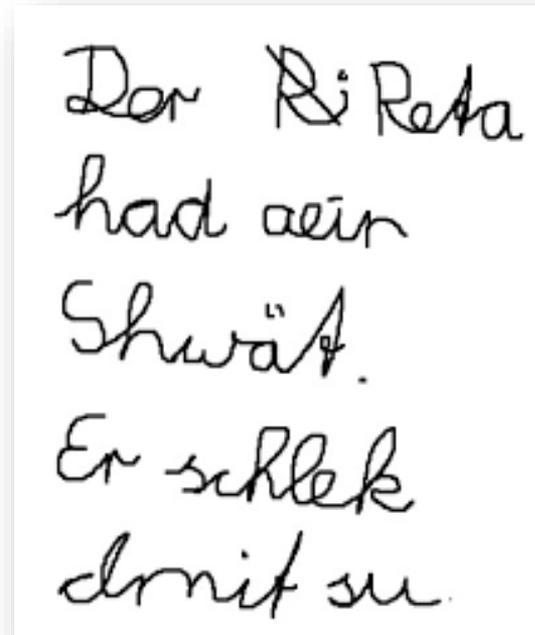
© Paulo dos Santos

Legasthenie

**Lese-Recht-
schreibstörung**

**Isolierte
Rechtschreib-
störung**

**Lese-
Rechtschreib-
schwäche**



Der Ri Reta
had aein
Shwät.
Er schlek
drnit su.

LRS

**Teilleistungs-
störung**

**Lese-
Rechtschreib-
schwierigkeiten**

Mögliche Auffälligkeiten in der Rechtschreibung

- ✓ Geringe Buchstabenkenntnis
- ✓ Hinzufügen oder Auslassen von Buchstaben
- ✓ Reihenfolgefehler
- ✓ Laut- oder dialektgetreue Schreibweise
- ✓ Verwechslung optisch ähnlicher Buchstaben
- ✓ Verwechslung ähnlich klingender Laute
- ✓ Verwechslung harter und weicher Konsonanten
- ✓ Vermehrte orthographische Verstöße

- ✓ Fehlendes Gefühl für Wörter
- ✓ Kein Abspeichern von Wortbildern
- ✓ Fehlerinkonstanz

- Hohe Fehlerzahl bei ungeübten Diktaten und freien Texten
- Trotz regelmäßigen Übens immer wieder (neue) Fehler
- Grammatik- u. Interpunktionsfehler
- Langsames bzw. fehlerhaftes Abschreiben
- Geringe Motivation zum Schreiben von Wörtern
- Fehlendes Wissen über hilfreiche Regeln oder Strategien

- Keine Selbstkontrolle des Geschriebenen

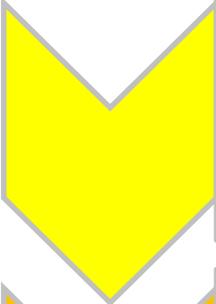
Mögliche Auffälligkeiten im Lesen

- ✓ Große Schwierigkeiten bei Zuordnung von Buchstaben zu Lauten
- ✓ Auslassung, Hinzufügen von Buchstaben
- ✓ Hinzufügen von Wörtern
- ✓ Ersetzen von Wörtern durch ein in der Bedeutung ähnliches Wort
- ✓ Zögern beim Lesebeginn
- ✓ Verlieren der Zeile
- ✓ Stockendes Lesen

- ✓ Abgehacktes, unrythmisches Lesen ohne sinngemäße Betonung
- ✓ Überlesen von Satzzeichen
- ✓ Erneutes Falschlesen auch nach Korrektur des Lesefehlers
- ✓ Auswendiglernen statt „Lesen, was da steht“

- **Mangelnde Lesegenauigkeit**
- **Niedrige Lesegeschwindigkeit**
- **Fehlende Sinnerfassung beim Lesen**

LRS erkennen

- 
- Nicht jedes LRS-Kind zeigt alle diese Auffälligkeiten!

- 
- Die Schwierigkeiten sind bei ALLEN Kindern zu Beginn des Lese-Schreib-Prozesses zu beobachten, aber LRS-Kinder verharren bei diesen Problemen.

- 
- LRS-Kinder **unterscheiden sich in der Menge und in der Dauer der Problematik**, nicht aber in der Art der Fehler von anderen Kindern!
 - Es gibt keine typischen LRS-Fehler
 - Von großer Wichtigkeit ist daher eine ausführliche Diagnostik/ Fehleranalyse

Verlauf der LRS und Zeitpunkt der Diagnose

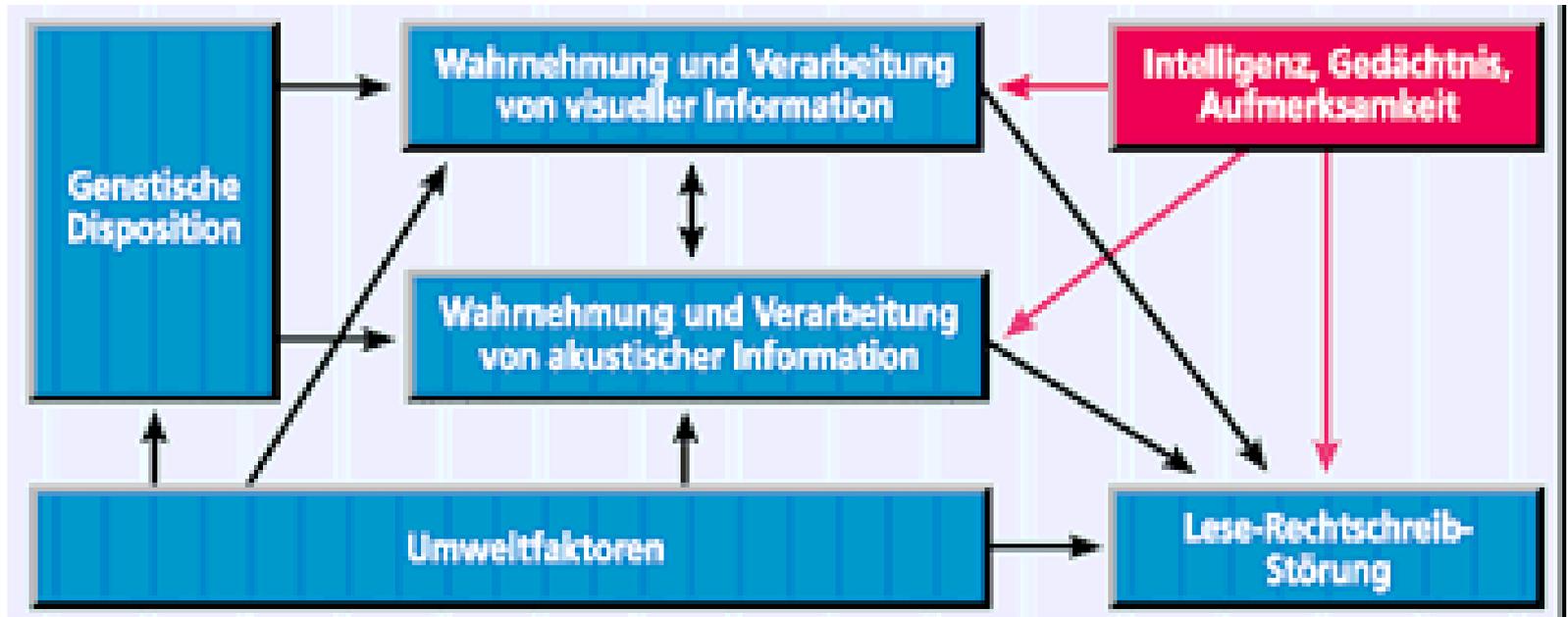
- Eine LRS wächst sich nicht „einfach so“ aus
- Fortschritte durch intensive, gezielte Förderung möglich
- Frühestens im 2. Schuljahr nachzuweisen, vorher ggfs. Hinweise
- Ausgleich der Schwächen in den ersten Schuljahren (v.a. besonders begabte Kinder)

Heutiger Erkenntnisstand

1. Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten entwickeln Kinder in allen Kulturen mit einer an Buchstaben orientierten Schriftsprache.
2. 20-25% aller Schülerinnen und Schüler weisen Schwierigkeiten beim Erwerb des Lesens und Schreibens auf.
3. 3-10% haben schwere Form der LRS.
4. Es gibt mehr Jungen als Mädchen, die Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten entwickeln.
5. Insgesamt ist die Tendenz bei beiden Geschlechtern steigend!

Heutiger Erkenntnisstand

6. Die Entwicklung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten ist unabhängig von der Intelligenz.
7. Es gibt keine organische, psychische und soziale Bedingung, die in jedem Fall zu Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten führt.
8. Es gibt keine Bedingung, die als einzige zu Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten führt.
9. Es müssen andere Faktoren hinzukommen, damit sich eine LRS entwickelt.



Mehrebenen-Ursachenmodell der Lese- und Rechtschreibstörung
(Schulte-Körne u. Remschmidt S. 397, 2003)

Vorgeschichte

Sprachentwicklung

- Auffällige Sprachentwicklung
- Ungenügendes Beherrschen der deutschen Sprache
- Beeinträchtigung in der phonologischen Bewusstheit
- Häufige Mittelohrentzündungen

Motorik

- Schwierigkeiten mit der Feinmotorik
- Psychomotorisches Ungeschick

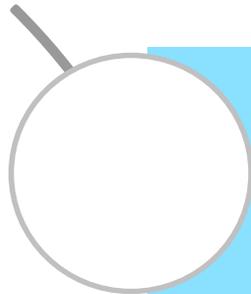
Visuelle Wahrnehmung

- Schwierigkeiten in der visuellen und visuell-räumlichen Wahrnehmung

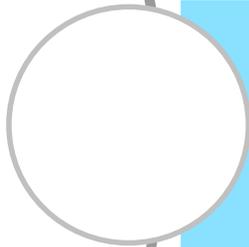
Sonstiges

- Gesundheitliche od. psychische Beeinträchtigungen
- Hyperkinetische Auffälligkeiten
- Schwäche im Lang- und/oder Kurzzeitgedächtnis
- Genetische Prädisposition

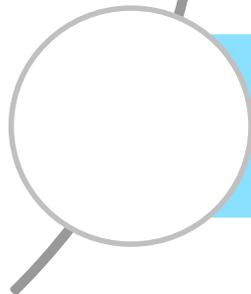
Begleitstörungen als Folge von LRS



LRS breitet sich zu allgemeinen Schreibproblemen aus
Leistungsprobleme auch in anderen Fächern
Ständiger Zeitdruck



Selbstwertprobleme, Versagensängste, Schulangst,
Konzentrationsprobleme, Motivationsverlust,
psych. Beeinträchtigungen,
Probleme im Sozialverhalten



**Sekundärproblematik zunehmend vordergründig,
(überdeckt ursprüngliche Schwierigkeiten).**

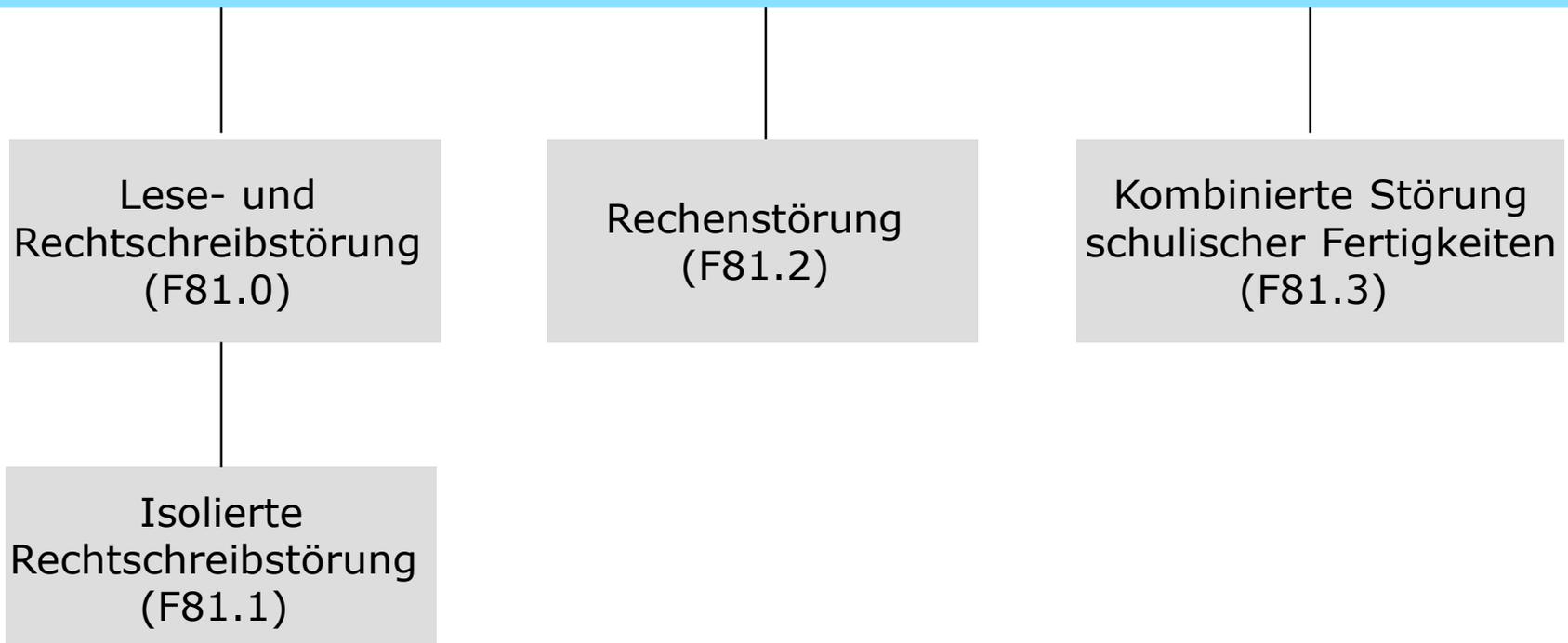


<https://www.bvl-legasthenie.de/beratung-und-service/i-wonder-kurzfilm.html>

LRS aus medizinischer Sicht

International Classification of Diseases (ICD10)

Umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten (F81)



Diagnose LRS aus medizinischer Sicht

International Classification of Diseases (ICD10)

- Lese-Rechtschreib-Störung/ isolierte Rechtschreibstörung
 - ✓ Inkongruenz zwischen der gemessenen Intelligenz und dem Abschneiden in normierten Lese- und Rechtschreibtests
 - ✓ Lese-Rechtschreibleistung mind. 1 bis 1,5 Standardabweichungen (oder 12 T-Wertpunkte) < IQ
 - ✓ Voraussetzung für Förderung nach §35 a SGB VIII!

LRS aus schulischer Sicht



LRS aus schulischer Sicht

**LRS-
Runderlass**
(1991) zur
Förderung von
Schülerinnen und
Schülern bei
besonderen
Schwierigkeiten im
Erlernen des
Lesens und
Rechtschreibens
(LRS)

... Lesen- und Schreibenlehren als **grundlegende pädagogische Aufgabe** der Schule

... Förderung von Schülerinnen und Schülern **bei besonderen Schwierigkeiten** im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS) ist Pflichtaufgabe der Schule

... **Zusätzliche** Fördermaßnahmen und Nachteilsausgleich ... (wenn) Leistungen im Rechtschreiben ... den Anforderungen nicht entsprechen

... Diskussion über Begrifflichkeiten und Ursachen zweitrangig

LRS-Erlass: 3 Kernaussagen



1. Keine externe
Diagnose nötig!



2. Förderung ist
Pflichtaufgabe der
Schule!



3. Möglichkeiten des
Nachteilsausgleichs

Laut Erlass (Abs.3.1) bestehen besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben, wenn...

1./2. Klasse

Fehlende Voraussetzungen zum Lesen- und Schreibenlernen.
Nicht Erreichen der grundlegenden Ziele des Lese- und Schreibunterrichts.

3.-6. Klasse

Leistungen im Lesen und Rechtschreiben entsprechen über **mindestens drei Monate** hinweg **nicht den Anforderungen.**

7.-10. Klasse

Besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens konnten **in Einzelfällen noch nicht behoben werden.**

LRS-Erlass- Zuständigkeit für die „Diagnose“

- **Es muss keine Lese- Rechtschreibstörung diagnostiziert worden sein, damit der LRS-Erlass durch die Schule angewandt werden kann!**
 - Ein externes ärztliches oder psychologisches Gutachten ist nicht vorgeschrieben.
 - Schule benötigt **keine Bescheinigung des Schulpsychologischen Dienstes!**
- **Diagnosekriterium: Beobachtung und Dokumentation** des mehrmonatigen massiven Leistungsversagens
 - Feststellung durch Fachlehrkräfte in Deutsch und anderen Fächern

LRS-Erlass – Gesetzlicher Anspruch auf Förderung in der Schule

Kann nur im Rahmen der Lehrerwochenstundenpauschale abgedeckt werden.

Außerschulische Fördermaßnahmen

Zusätzliche Fördermaßnahmen:
schulische Förderkurse **über die Stundentafel hinaus**

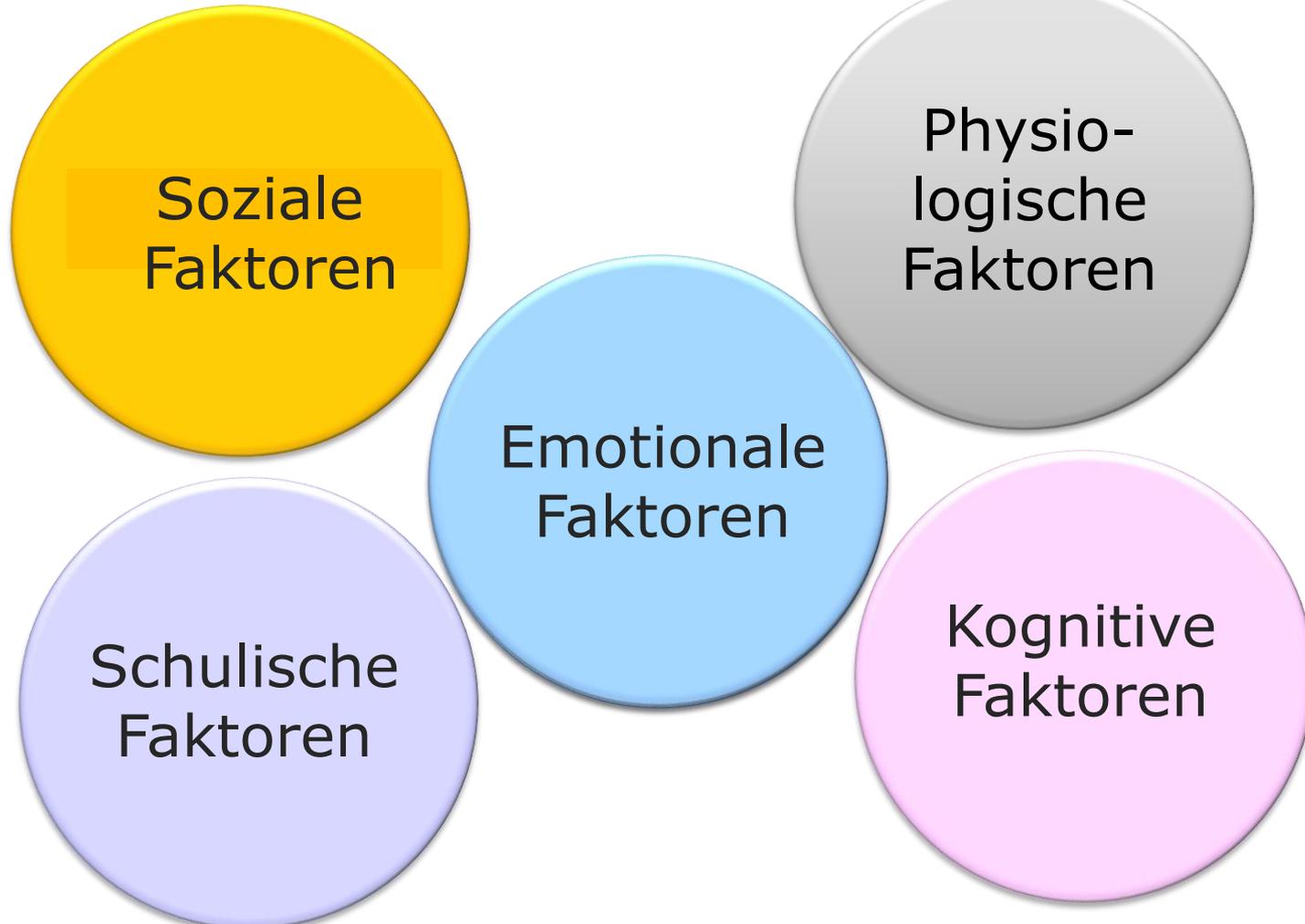
Förderung muss dem **individuellen Leistungsbild** des Schülers **angepasst** sein.

Allgemeine Fördermaßnahmen: **im Klassenverband im Rahmen der Stundentafel, innere Differenzierung**

LRS-Erlass = Kann-Bestimmung

- Liegt der begründete Sachverhalt vor, **muss** der Erlass angewendet werden.
- Kind hat **Anrecht auf Förderung**.
- Lehrkraft hat aber einen Ermessungsspielraum bei der Auswahl der Fördermaßnahmen (= Kann-Bestimmung).

LRS-Förderung: Berücksichtigung des Bedingungsgefüges der LRS



Zusätzliche Förderung über Stunden- tafel hinaus

geringe
Gruppengröße
(max. 6 Kinder)

gezielte
Fördermaßnahmen
ausgehend von der
individuellen
Lernsituation

klassenübergreifende
Förderung

Regelmäßigkeit

ausgebildete
Förderkräfte

Förderung der Lernbereitschaft und
Lernfreude, Stärkung des
selbstständigen Arbeitens,
Vermittlung von hilfreichen Arbeits-
und Lernstrategien,
Übungen zur Konzentration und
Merkfähigkeit,
Entwicklung der sprachlichen
Fähigkeiten,
Erweiterung der visuellen und auditiven
Wahrnehmung,
Förderung der motorischen Fähigkeiten
strategieleitetes Arbeiten an
Rechtschreibphänomenen und
Fehlerschwerpunkten
Verbesserung der Lesefähigkeit

LRS-Förderung in der Schule- Formalien

- Schulleitung entscheidet über Einrichtung zusätzlicher Fördermaßnahmen
- Feststellung der LRS durch Lehrkraft
- ✓ Rücksprache mit der Klassenkonferenz, dann Mitteilung an die Schulleitung
- ✓ Schulleitung entscheidet über Aufnahme in zusätzlichen Förderkurs
- ✓ Eltern werden informiert über die Entscheidung der Schulleitung.

Der Nachteilsausgleich

Erlass bietet Möglichkeiten, von der üblichen Leistungsfeststellung und -beurteilung abzuweichen, wenn SuS eine zusätzliche Förderung benötigen (Abs. 4).



Ziel:

SuS eine ihren intellektuellen Fähigkeiten **angemessene Schullaufbahn** zu ermöglichen, ihr **Selbstwertgefühl** zu schützen und ihre **Lernmotivation** zu erhalten.

Der Nachteilsausgleich

- Kind hat Anrecht auf Nachteilsausgleich in allen Fächern!
- Entscheidend ist auch hier die fachlich-pädagogische Einschätzung der Schule:
 - Aus vorhandenen Gutachten und Attesten kann kein zwingender Anspruch auf einen Nachteilsausgleich abgeleitet werden.
- **Verpflichtende Grundlage für die Erteilung des Nachteilsausgleich: Besuch der zusätzlichen Rechtschreibförderstunde als schulische Fördermaßnahme**

Beispiele für pädagogische Maßnahmen (Nachteilsausgleich)

Besonderheiten der Aufgabenstellung

✓ Zeitlich

Verlängerung der Vorbereitungs-, Pausen- und Arbeitszeiten

✓ Technisch

Technische Hilfsmittel z.B. Lesepeil, Laptop (ohne Rechtschreibkorrektur!), Audio-Abspielgerät, Lupe

✓ Räumlich

z.B. separater Raum, blendungsarmer Sitzplatz

Beispiele für pädagogische Maßnahmen (Nachteilsausgleich)

Besonderheiten der Aufgabenstellung, z.B.

- ✓ Mündliches Abfragen von Vokabeln
- ✓ Verschiedene Korrekturformen (nur Fehler, nur richtige Schreibungen, Farben)
- ✓ Variation von Schriftgröße, Schriftart und Zeilenabstand
- ✓ Absätze in längeren Texten

Beispiele für pädagogische Maßnahmen (Schutzmaßnahmen)

Besonderheiten der Leistungsbeurteilung, z.B.

- ✓ Nutzung des pädagogischen Ermessensspielraumes und zeitweiser Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung im Fach Deutsch.
- ✓ Keine Einbeziehung der Rechtschreibleistung bei schriftlichen Arbeiten oder Übungen im Fach Deutsch oder anderen Fächern.
- ✓ Stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen.

Nachteilsausgleich- Formalien

- Eltern oder Lehrkräfte beantragen Nachteilsausgleich formlos bei der Schulleitung.
- Nachweise wie Atteste, med. oder päd. „Diagnosen“ oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Fördermaßnahmen sind beizufügen.
- Schulleitung entscheidet über Nachteilsausgleich.

Nachteilsausgleich – Ablauf

- ✓ Dokumentation der gewährten Nachteilsausgleiche in Schülerakte
- ✓ Festlegungen sind für einen definierten Zeitraum verbindlich und von allen Lehrkräften zu berücksichtigen
- ✓ Jährliche Überprüfung durch Schule z.B. Klassenarbeiten
- ✓ Ziel: sukzessiver Abbau bis Ende der Sek I.

Zeugnisse- Verwaltungsvorschriften zur APO-GS

Runderlass vom 18.06.2012

- Soweit der Erlass angewendet wird, **kann** in den Klassen 3 und 4 in Zeugnissen „im Fach Deutsch auf die Benotung der Teilbereiche Lesen und / oder Rechtschreiben verzichtet werden“.
- **Vermerk unter Bemerkungen**, dass eine LRS-Förderung gem. des LRS-Erlasses von 1991 vorliegt
- Maßnahmen des Nachteilsausgleichs werden **nicht** auf dem Zeugnis vermerkt

Versetzungen und Abschlüsse

- kein Einfluss auf Versetzung, Übergang zur weiterführenden Schule oder Vergabe von Abschlüssen.

Rolle der Fachberatung Deutsch bei LRS

- Lehrer können sich zur Beratung an Fachberater wenden:
 - Gemeinsame Gespräche wie schulische Förderung aussehen kann (Förderschwerpunkte, Förderort, -zeitpunkt)
- Bei Lese-Rechtschreibstörungen (§35a) **müssen** Lehrer Fachberatung einbeziehen
- Auch Eltern können sich an Fachberatung wenden, bekommen dort Förderempfehlungen

Förderung nach §35 a SGB VIII

- ✓ Durch Gutachtenverfahren müssen diagnostische Kriterien nachgewiesen werden, die eine **drohende oder bestehende seelische Behinderung belegen**
- ✓ „Defizit“ führt zu Störung der altersgemäßen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- ✓ Das Jugendamt entscheidet über eine Förderung nach § 35 a SGB VIII auf der Basis eines unabhängigen Sachverständigen-Gutachtens, des Urteils der Schule und der Fachberater

Literatur

Informationen für Eltern und Lehrkräfte zu LRS der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh

LRS-Erlass NRW: BASS 14-01 Nr. 1 Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibend (LRS). Rderl. d. Kultusministeriums v. 19.7.1991.

Grundsätze zur Förderung von SuS mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben oder im Rechnen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 4.12.2003 i. d. F. vom 15.11.2007).

Legasthenie-LRS; Klicpera/Schabmann/Gasteiger-Klicpera, 2010

LRS, Legasthenie, Prävention und Therapie, Mann u.a. 2001

Informationsschrift zu LRS und den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Lehrer und Lehrerinnen in NRW, Beate Breimann

Literatur

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Erlasse/LRS-Erlass.pdf>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/GY-Oberstufe-SekII/APO-GOSt.pdf>

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Service/Ratgeber/Nachteilsausgleiche/2-Arbeitshilfe_Sek_I.pdf

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Service/Ratgeber/Nachteilsausgleiche/3-Arbeitshilfe_GymnasialeOberstufe-und-Abiturpruefung.pdf

https://www.bvl-egasthenie.de/images/static/pdfs/NRW/InformationsschriftLRS_NRW.pdf

Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst

Stadthaus Ost (Nähe Köln-Arena)
Willy-Brandt-Platz 3

50679 Köln (Deutz)

Telefon:

0221/221-29001

0221/221-29002

Email: schulpsychologie@stadt-koeln.de